

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am 02.04.2019 Version 10.5

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Artikelnummer 109623

Artikelbezeichnung Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

REACH 01-2119475103-46-XXXX

Registrierungsnummer

CAS-Nr. 141-78-6

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Chemische Analytik, Chemische Produktion

Verwendungen

In Übereinstimmungen mit den Bedingungen die im Anhang

zu diesem Sicherheitsdatenblatt beschrieben sind.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Merck KGaA * 64271 Darmstadt * Deutschland * Tel: +49

(0)6151 72-0

Auskunftsgebender

Bereich

LS-QHC * e-mail: prodsafe@merckgroup.com

1.4 Notrufnummer Werkfeuerwehr: +49 (0)6151/722440 * Telefax: +49

(0)6151/727780

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg: +49

(0)76119240

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2, H225

Augenreizung, Kategorie 2, H319

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralnervensystem, H336

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Seite 1 von 26



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme





Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

Prävention

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Reaktion

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerung

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Reduzierte Kennzeichnung (≤125 ml)

Gefahrenpiktogramme





Signalwort Gefahr

INDEX-Nr. 607-022-00-5

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

Formel CH₃COOC₂H₅ C₄H₈O₂ (Hill)

INDEX-Nr. 607-022-00-5

Seite 2 von 26



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

EG-Nr. 205-500-4 Molare Masse 88,11 g/mol

Gefährliche Inhaltsstoffe (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Chemische Bezeichnung (Konzentration)

CAS-Nr. Registrierungsnum Einstufung

mer

Ethylacetat (<= 100 %)

Die Substanz erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

141-78-6 01-2119475103-

46-XXXX Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2, H225

Augenreizung, Kategorie 2, H319

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition,

Kategorie 3, H336

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

3.2 Gemisch

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser ausspülen. Augenarzt hinzuziehen. Kontaktlinsen entfernen.

Nach Verschlucken: Vorsicht bei Erbrechen. Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten. Lungenversagen nach Aspiration von Erbrochenem möglich. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nachgabe von: Aktivkohle (20 - 40 g in 10 %iger Aufschwemmung).

Laxans: Natriumsulfat (1 Essl./ 1/4 | Wasser).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

reizende Wirkungen, Atemlähmung, Benommenheit, Narkose, Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Speichelfluss, Schwindel

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Verschlucken großer Mengen: Magenspülung.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Schaum, Kohlendioxid (CO2), Löschpulver

Seite 3 von 26



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

Ungeeignete Löschmittel

Für diesen Stoff/ dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar.

Auf Rückzündung achten.

Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperaturen möglich.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information

Behälter aus Gefahrenzone bringen, mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Hinweis für Einsatzkräfte:

Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsrisiko.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen. Mögliche Materialeinschränkungen beachten! (Angaben in Abschnitt 7 bzw. Abschnitt 10). Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Chemizorb® aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff/Gemisch nicht einatmen. Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.

Merck

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Nach Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerungsbedingungen Unter Lichtschutz.

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Empfohlene Lagertemperatur siehe Produktetikett.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario im Anhang zu diesem SDB.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe

Grundlage Wert Grenzwerte Anmerkungen

Ethylacetat (141-78-6)

TRGS 900 AGW: 200 ppm Spitzenbegrenzungswert 2

Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, 730 mg/m3

sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer

2.7).

Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung Kategorie für

grenzwertbestimmend ist oder Kurzzeitwerte

atemwegssensibilisierende Stoffe.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Arbeiter DNEL, akut	Systemische Effekte	inhalativ	1468 mg/m3
Arbeiter DNEL, akut	Lokale Effekte	inhalativ	1468 mg/m3
Arbeiter DNEL, langzeit	Systemische Effekte	dermal	63 mg/kg Körpergewicht
Arbeiter DNEL, langzeit	Systemische Effekte	inhalativ	734 mg/m3
Arbeiter DNEL, langzeit	Lokale Effekte	inhalativ	734 mg/m3
Verbraucher DNEL, akut	Systemische Effekte	inhalativ	734 mg/m3
Verbraucher DNEL, akut	Lokale Effekte	inhalativ	734 mg/m3
Verbraucher DNEL, langzeit	Systemische Effekte	dermal	37 mg/kg Körpergewicht
Verbraucher DNEL, langzeit	Systemische Effekte	inhalativ	367 mg/m3
Verbraucher DNEL, langzeit	Systemische Effekte	oral	4,5 mg/kg Körpergewicht
Verbraucher DNEL, langzeit	Lokale Effekte	inhalativ	367 mg/m3

Empfohlene Überwachungsmethoden

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und der DIN EN 689 entsprechen.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

PNEC Süßwasser	0,24 mg/l
PNEC Meerwasser	0,024 mg/l
PNEC Süßwassersediment	1,15 mg/kg
PNEC Meeressediment	0,115 mg/kg
PNEC Boden	0,148 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 7.1.

Seite 6 von 26



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

Individuelle Schutzmaßnahmen

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Sicherheitsbrille

Handschutz

Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Handschuhdicke: 0,7 mm
Durchbruchzeit: > 120 min

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 898 Butoject® (Spritzkontakt).

Die oben genannten Durchbruchszeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt.

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CEgenehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

Sonstige Schutzmaßnahmen

Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung.

Atemschutz

erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.

Empfohlener Filtertyp: Filter A

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Explosionsrisiko.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form flüssig

Farbe farblos

Geruch fruchtig

Geruchsschwelle 0,1 - 181,5 ppm

Merck

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

pH-Wert Keine Information verfügbar.

Schmelzpunkt -83 °C

Siedepunkt/Siedebereich 77 °C

bei 1.013 hPa

Flammpunkt -4 °C

Methode: c.c.

Verdampfungsgeschwindigk

eit

Keine Information verfügbar.

Entzündbarkeit (fest,

gasförmig)

Keine Information verfügbar.

Untere Explosionsgrenze 2,1 %(V)

Obere Explosionsgrenze 11,5 %(V)

Dampfdruck 97 hPa

bei 20 °C

Relative Dampfdichte 3,04

Dichte 0,90 g/cm3

bei 20 °C

Relative Dichte Keine Information verfügbar.

Wasserlöslichkeit 85,3 g/l

bei 20 °C

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: 0,73 (experimentell)

(Lit.) Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Selbstentzündungstemperat

ur

Keine Information verfügbar.

Zersetzungstemperatur Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.

Viskosität, dynamisch 0,44 mPa.s

bei 20 °C

Explosive Eigenschaften Nicht als explosiv eingestuft.

Oxidierende Eigenschaften keine

9.2 Sonstige Angaben

Zündtemperatur 460 °C

Methode: DIN 51794



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

Minimale Zündenergie 1,42 mJ

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.2 Chemische Stabilität

Lichtempfindlichkeit Luftempfindlich.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit:

Exotherme Reaktion mit:

Fluor, Chlorsulfonsäure, Starke Oxidationsmittel, Oleum

Explosionsgefahr mit:

Lithiumaluminiumhydrid, Alkalimetalle, Hydride, Erdalkalimetalle

Heftige Reaktionen möglich mit:

Starke Säuren und starke Basen

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erwärmung.

10.5 Unverträgliche Materialien

verschiedene Kunststoffe

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine Angaben vorhanden

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität LD50 Ratte: 5.620 mg/kg

(RTECS)

Symptome: Aspirationsgefahr bei Erbrechen., Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen., Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und

Magen-Darm-Trakt.

Akute inhalative Toxizität

Symptome: Mögliche Folgen:, Schleimhautreizungen

Akute dermale Toxizität

LD50 Kaninchen: > 18.000 mg/kg (Fremd-Sicherheitsdatenblatt)

Merck

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

Hautreizung Kaninchen

Ergebnis: Keine Hautreizung

(IUCLID)

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung

Maximierungstest Meerschweinchen

Ergebnis: negativ

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Bei Einwirkung der Chemikalie über längere Zeit: Eine Sensibilisierung ist bei disponierten Personen möglich.

Keimzell-Mutagenität Gentoxizität in vitro

Ames test

Salmonella typhimurium

Ergebnis: negativ

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 471

Mutagenität (Säugerzellentest): Chromosomenaberration.

Ergebnis: negativ

(National Toxicology Program)

Karzinogenität

Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Informationen verfügbar.

Teratogenität

Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zielorgane: Zentralnervensystem

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Keine Informationen verfügbar.

11.2 Weitere Information

Systemische Wirkungen:

Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit, Schwindel

In hohen Konzentrationen:

Speichelfluss, Übelkeit, Erbrechen, Narkose, Atemlähmung

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

MERCK

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 Pimephales promelas (fettköpfige Elritze): 230 mg/l; 96 h

(IUCLID)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 717 mg/l; 48 h

(IUCLID)

Toxizität gegenüber Algen

IC50 Desmodesmus subspicatus (Grünalge): 3.300 mg/l; 48 h

(IUCLID)

Toxizität gegenüber Bakterien

EC10 Pseudomonas putida: 2.900 mg/l; 16 h

(IUCLID)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

100 %; 28 d

OECD- Prüfrichtlinie 301D

Leicht biologisch abbaubar.

Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)

1.820 mg/g

(Lit.)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

log Pow: 0,73 (experimentell)

(Lit.) Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Substanz erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung Abfallrichtlinie 2008/98/EG beachten.

Produktreste sind unter Beachtung der nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

Informieren Sie sich unter www.Retrologistik.de über Rücknahmesysteme für Chemikalien und Verpackungen oder nutzen Sie die Adresse zur Kontaktaufnahme bei Fragen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer UN 1173 **14.2 Ordnungsgemäße** Ethylacetat

UN-Versandbezeichnung
14.3 Klasse 3
14.4 Verpackungsgruppe II
14.5 Umweltgefährdend -14.6 Besondere ja
Vorsichtsmaßnahmen für

den Verwender

Tunnelbeschränkungscode D/E

Binnenschiffstransport (ADN)

Nicht relevant

Lufttransport (IATA)

14.1 UN-Nummer UN 1173

14.2 Ordnungsgemäße ETHYL ACETATE

UN-Versandbezeichnung

14.3 Klasse 3
14.4 Verpackungsgruppe II
14.5 Umweltgefährdend -14.6 Besondere nein

Vorsichtsmaßnahmen für

den Verwender

Seeschiffstransport (IMDG)



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

14.1 UN-Nummer UN 1173

14.2 Ordnungsgemäße ETHYL ACETATE

UN-Versandbezeichnung

14.3 Klasse 314.4 Verpackungsgruppe II14.5 Umweltgefährdend --14.6 Besondere ja

Vorsichtsmaßnahmen für

den Verwender

EmS F-E S-D

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Störfallverordnung SEVESO III

ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5c

Menge 1: 5.000 t Menge 2: 50.000 t

Beschäftigungsbeschränk Beschäftigungsbeschränkungen nach den

ungen Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, nicht reguliert

die zum Abbau der Ozonschicht führen

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über

persistente organische Schadstoffe und zur

Änderung der Richtlinie 79/117/EWG

nicht reguliert

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) Dieses Produkt enthält keine

besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACh VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze

von ≥ 0,1 % (w/w).

Nationale Vorschriften

Lagerklasse 3

Wassergefährdungsklasse WGK 1schwach wassergefährdend

Merkblatt BG-Chemie M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Seite 13 von 26



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Kennzeichnung

Gefahrenpiktogramme





Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

Prävention

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Reaktion

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerung

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Verwendete Abkürzungen und Akronyme können auf www.wikipedia.de nachgeschlagen werden.

Merck

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

EXPOSITIONSSZENARIO 1 (Industrielle Verwendung)

1. Industrielle Verwendung Chemische Analytik, Chemische Produktion)

SU 3	T	Verwendungen:	\	CL-EE I-	
\sim 11 \prec	Industrialia	verwendingen:	Verwendlingen	von Stotten als	SOICHE OMER IN
<i>30 3</i>	Industricit	V CI W CII a a li q Ci i .	V CI W CI I d di I G CI I	von Stonen ais	Juicile duci iii

Zubereitungen an Industriestandorten

SU9 Herstellung von Feinchemikalien

Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer SU 10

Legierungen)

Chemikalienkategorie

PC19 Zwischenprodukte PC21 Laborchemikalien

Verfahrenskategorien

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher
	kontrollierter Exposition

PROC3 Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die

Möglichkeit einer Exposition besteht

Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von PROC5

Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)

Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in PROC8a Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen

Anlagen

PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9

Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle

Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen

Verwendung als Laborreagenz PROC15

Umweltfreisetzungskategorien

Herstellung von Stoffen ERC1

Formulierung von Zubereitungen ERC2

Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil ERC4

von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

ERC6a Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt

(Verwendung von Zwischenprodukten)

Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen ERC6b

2. Beitragende Szenarien: Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC1

Eingesetzte Menge

Tägliche Menge pro Anlage 1.445 kg (Msafe)

Seite 16 von 26



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Fliessgeschwindigkeit 18.000 m3/d

Verdünnungsfaktor (Fluss) 10 Verdünnungsfaktor 100

(Küstengebiete)

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anzahl der Emissionstage pro 300

Jahr

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Art der Abwasserkläranlage Öffentliche Abwasserkläranlage

Abflussrate der 2.000 m3/d

Abwasserkläranlage

Wirksamkeitsgrad (einer 90 %

Maßnahme)

2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC2

Eingesetzte Menge

Tägliche Menge pro Anlage 144.508 kg

(Msafe)

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Fliessgeschwindigkeit 18.000 m3/d

Verdünnungsfaktor (Fluss) 10 Verdünnungsfaktor 100

(Küstengebiete)

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anzahl der Emissionstage pro 300

Jahr

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Art der Abwasserkläranlage Öffentliche Abwasserkläranlage

Abflussrate der 2.000 m3/d

Abwasserkläranlage

Wirksamkeitsgrad (einer 87 %

Maßnahme)

2.3 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC4

Eingesetzte Menge

Tägliche Menge pro Anlage 20.574 kg

(Msafe)

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Fliessgeschwindigkeit 18.000 m3/d

Seite 17 von 26



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

Verdünnungsfaktor (Fluss) 10 Verdünnungsfaktor 100

(Küstengebiete)

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anzahl der Emissionstage pro 300

Jahr

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Art der Abwasserkläranlage Öffentliche Abwasserkläranlage

Abflussrate der 2.000 m3/d

Abwasserkläranlage

Wirksamkeitsgrad (einer 87 %

Maßnahme)

2.4 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC6a

Eingesetzte Menge

Tägliche Menge pro Anlage 1.700 kg

(Msafe)

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Fliessgeschwindigkeit 18.000 m3/d

Verdünnungsfaktor (Fluss) 10 Verdünnungsfaktor 100

(Küstengebiete)

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anzahl der Emissionstage pro 20

Jahr

Emissions- oder 2 %

Freisetzungsfaktor: Luft

Emissions- oder 5 %

Freisetzungsfaktor: Wasser

Emissions- oder 0,1 %

Freisetzungsfaktor: Boden

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Art der Abwasserkläranlage Öffentliche Abwasserkläranlage

Abflussrate der 2.000 m3/d

Abwasserkläranlage

Wirksamkeitsgrad (einer 87 %

Maßnahme)

2.5 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC6b

Eingesetzte Menge

Tägliche Menge pro Anlage 690 kg

(Msafe)

Seite 18 von 26



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Fliessgeschwindigkeit 18.000 m3/d

Verdünnungsfaktor (Fluss) 10 Verdünnungsfaktor 100

(Küstengebiete)

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anzahl der Emissionstage pro 20

Jahr

Emissions- oder 0,1 %

Freisetzungsfaktor: Luft

Emissions- oder 5 %

Freisetzungsfaktor: Wasser

Emissions- oder 0,025 %

Freisetzungsfaktor: Boden

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Art der Abwasserkläranlage Öffentliche Abwasserkläranlage

Abflussrate der 2.000 m3/d

Abwasserkläranlage

Wirksamkeitsgrad (einer

Maßnahme)

87 %

2.6 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC15

Produkteigenschaften

Stoffkonzentration im Umfasst Stoffprozente im Produkt bis zu 100% (sofern

Gemisch/Artikel nicht anderweitig angegeben).
Physikalische Form (zum Hochflüchtiger flüssiger Stoff

Zeitpunkt der Verwendung)

Frequenz und Dauer der Verwendung

Einsatzhäufigkeit 8 Stunden / Tag Einsatzhäufigkeit 5 Tage / Woche

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer

Außen / Innen Innenbereich mit lokaler Absaugung (LEV)

Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition

Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden.

Über die REACH Stoffsicherheitsbeurteilung herausgehende zusätzliche Ratschläge für eine gute Vorgangsweise

Zusätzlicher Ratschlag für eine Geeignete Handschuhe (geprüft gemäss EN374) und

gute Arbeitspraxis Augenschutz tragen.

Merck

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Umwelt

CS	Verwendungsdes kriptor	Msafe	Kompartiment	RCR	Methode zur Expositionsbewertung
2.1	ERC1	1445 Kg / Tag	Süßwasser	1	ECETOC TRA
		1445 Kg / Tag	Meerwasser	1	ECETOC TRA
2.2	ERC2	144508 Kg / Tag	Meerwasser	1	ECETOC TRA
2.3	ERC4	20574 Kg / Tag	Süßwasser	1	ECETOC TRA
		20574 Kg / Tag	Meerwasser	1	ECETOC TRA
2.4	ERC6a	1700 Kg / Tag	Süßwassersediment	1	ECETOC TRA
2.5	ERC6b	690 Kg / Tag	Süßwassersediment	1	ECETOC TRA



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

Arbeitnehmer

CS	Verwendungsde skriptor	Expositionsdauer, Route, Effekt RCR		Methode zur Expositionsbewertung
2.6	PROC1	langzeit, inhalativ, systemisch	< 0,001	ECETOC TRA
		langzeit, dermal, systemisch	0,005	ECETOC TRA
		langzeit, gesamt, systemisch	0,01	ECETOC TRA
2.6	PROC2	langzeit, inhalativ, systemisch	0,005	ECETOC TRA
		langzeit, dermal, systemisch	0,002	ECETOC TRA
		langzeit, gesamt, systemisch	0,01	ECETOC TRA
2.6	PROC3	langzeit, inhalativ, systemisch	0,013	ECETOC TRA
		langzeit, dermal, systemisch	0,001	ECETOC TRA
		langzeit, gesamt, systemisch	0,01	ECETOC TRA
2.6	PROC4	langzeit, inhalativ, systemisch	0,010	ECETOC TRA
		langzeit, dermal, systemisch	0,011	ECETOC TRA
		langzeit, gesamt, systemisch	0,02	ECETOC TRA
2.6	PROC5	langzeit, inhalativ, systemisch	0,025	ECETOC TRA
		langzeit, dermal, systemisch	0,001	ECETOC TRA
		langzeit, gesamt, systemisch	0,03	ECETOC TRA
2.6	PROC8a	langzeit, inhalativ, systemisch	0,025	ECETOC TRA
		langzeit, dermal, systemisch	0,002	ECETOC TRA
		langzeit, gesamt, systemisch	0,03	ECETOC TRA
2.6	PROC8b	langzeit, inhalativ, systemisch	0,008	ECETOC TRA
		langzeit, dermal, systemisch	0,011	ECETOC TRA
		langzeit, gesamt, systemisch	0,02	ECETOC TRA
2.6	PROC9	langzeit, inhalativ, systemisch	0,025	ECETOC TRA
		langzeit, dermal, systemisch	0,011	ECETOC TRA
		langzeit, gesamt, systemisch	0,04	ECETOC TRA
2.6	PROC10	langzeit, inhalativ, systemisch	0,025	ECETOC TRA
		langzeit, dermal, systemisch	0,022	ECETOC TRA
		langzeit, gesamt, systemisch	0,05	ECETOC TRA
2.6	PROC15	langzeit, inhalativ, systemisch	0,005	ECETOC TRA
		langzeit, dermal, systemisch	0,001	ECETOC TRA
		langzeit, gesamt, systemisch	0,01	ECETOC TRA

Die Standardparameter und -wirksamkeiten des verwendeten Modells zur Expositionsabschätzung wurden für die Berechnung genutzt (falls nicht anders angegeben).



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Auf die folgenden Dokumente wird verwiesen: ECHA Guidance on information requirements and chemical safety assessment Chapter R.12: Use descriptor system; ECHA Guidance for downstream users; ECHA Guidance on information requirements and chemical safety assessment Part D: Exposure Scenario Building, Part E: Risk Characterisation and Part G: Extending the SDS; VCI/Cefic REACH Practical Guides on Exposure Assessment and Communications in the Supply Chain; CEFIC Guidance Specific Environmental Release Categories (SPERCs).

Zum Skalieren der Arbeiterexpositionsbewertung nach ECETOC TRA wird ScIDeEx® auf www.merckmillipore.com/scideex empfohlen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

EXPOSITIONSSZENARIO 2 (Gewerbliche Verwendung)

1. Gewerbliche Verwendung Chemische Analytik, Chemische Produktion)

Endverwendungssektoren

SU 22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung,

Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Chemikalienkategorie

PC21 Laborchemikalien

Verfahrenskategorien

PROC15 Verwendung als Laborreagenz

Umweltfreisetzungskategorien

ERC2 Formulierung von Zubereitungen

ERC6a Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt

(Verwendung von Zwischenprodukten)

ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen

2. Beitragende Szenarien: Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC2

Eingesetzte Menge

Tägliche Menge pro Anlage 144.508 kg

(Msafe)

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Fliessgeschwindigkeit 18.000 m3/d

Verdünnungsfaktor (Fluss) 10 Verdünnungsfaktor 100

(Küstengebiete)

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anzahl der Emissionstage pro 300

Jahr

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Art der Abwasserkläranlage Öffentliche Abwasserkläranlage

Abflussrate der 2.000 m3/d

Abwasserkläranlage

Wirksamkeitsgrad (einer 87 %

Maßnahme)

2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC6a

Eingesetzte Menge

Tägliche Menge pro Anlage 1.700 kg

(Msafe)

Seite 23 von 26



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Fliessgeschwindigkeit 18.000 m3/d

Verdünnungsfaktor (Fluss) 10 Verdünnungsfaktor 100

(Küstengebiete)

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anzahl der Emissionstage pro 20

Jahr

Emissions- oder 2 %

Freisetzungsfaktor: Luft

Emissions- oder 5 %

Freisetzungsfaktor: Wasser

Emissions- oder 0,1 %

Freisetzungsfaktor: Boden

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Art der Abwasserkläranlage Öffentliche Abwasserkläranlage

Abflussrate der 2.000 m3/d

Abwasserkläranlage

Wirksamkeitsgrad (einer 87 %

Maßnahme)

2.3 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC6b

Eingesetzte Menge

Tägliche Menge pro Anlage 690 kg

(Msafe)

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Fliessgeschwindigkeit 18.000 m3/d

Verdünnungsfaktor (Fluss) 10 Verdünnungsfaktor 100

(Küstengebiete)

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anzahl der Emissionstage pro 20

Jahr

Emissions- oder 0,1 %

Freisetzungsfaktor: Luft

Emissions- oder 5 %

Freisetzungsfaktor: Wasser

Emissions- oder 0,025 %

Freisetzungsfaktor: Boden

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Art der Abwasserkläranlage Öffentliche Abwasserkläranlage

Abflussrate der 2.000 m3/d

Abwasserkläranlage

Wirksamkeitsgrad (einer 87 %

Seite 24 von 26



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

Maßnahme)

2.4 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC15

Produkteigenschaften

Stoffkonzentration im Umfasst Stoffprozente im Produkt bis zu 100% (sofern

Gemisch/Artikel nicht anderweitig angegeben).
Physikalische Form (zum Hochflüchtiger flüssiger Stoff

Zeitpunkt der Verwendung)

Frequenz und Dauer der Verwendung

Einsatzhäufigkeit 8 Stunden / Tag Einsatzhäufigkeit 5 Tage / Woche

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer

Außen / Innen Innenbereich mit lokaler Absaugung (LEV)

Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition

Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden.

Über die REACH Stoffsicherheitsbeurteilung herausgehende zusätzliche Ratschläge für eine gute Vorgangsweise

Zusätzlicher Ratschlag für eine Geeignete Handschuhe (geprüft gemäss EN374) und

gute Arbeitspraxis Augenschutz tragen.

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Umwelt

CS	Verwendungsdes kriptor	Msafe	Kompartiment	RCR	Methode zur Expositionsbewertung
2.1	ERC2	144508 Kg / Tag	Meerwasser	1	ECETOC TRA
2.2	ERC6a	1700 Kg / Tag	Süßwassersediment	1	ECETOC TRA
2.3	ERC6b	690 Kg / Tag	Süßwassersediment	1	ECETOC TRA

Arbeitnehmer

CS	Verwendungsde skriptor	Expositionsdauer, Route, Effekt	RCR	Methode zur Expositionsbewertung
2.4	PROC15	langzeit, inhalativ, systemisch	0,01	ECETOC TRA
		langzeit, dermal, systemisch	0,001	ECETOC TRA
		langzeit, gesamt, systemisch	0,01	ECETOC TRA

Die Standardparameter und -wirksamkeiten des verwendeten Modells zur Expositionsabschätzung wurden für die Berechnung genutzt (falls nicht anders angegeben).

Seite 25 von 26



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 109623

Produktname Ethylacetat zur Analyse EMSURE® ACS,ISO,Reag. Ph Eur

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Auf die folgenden Dokumente wird verwiesen: ECHA Guidance on information requirements and chemical safety assessment Chapter R.12: Use descriptor system; ECHA Guidance for downstream users; ECHA Guidance on information requirements and chemical safety assessment Part D: Exposure Scenario Building, Part E: Risk Characterisation and Part G: Extending the SDS; VCI/Cefic REACH Practical Guides on Exposure Assessment and Communications in the Supply Chain; CEFIC Guidance Specific Environmental Release Categories (SPERCs).

Zum Skalieren der Arbeiterexpositionsbewertung nach ECETOC TRA wird ScIDeEx® auf www.merckmillipore.com/scideex empfohlen.

Während der Umstellung unseres Markendesigns stimmt ggf. das Markendesign im Kopfbzw. Fußteil dieses Dokuments optisch nicht mit dem gekauften Produkt überein. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu diesem Produkt bleiben jedoch unverändert und gelten für das gekaufte Produkt. Falls Sie weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie uns bitte unter: mlsbranding@sial.com.

